

## Unsere letzte IC-Runde in diesem Jahr zuhause gegen Kilchberg

Pünktlich aufs Wochenende wechselte das Wetter und wir konnten unsere Gäste aus Kilchberg bei top Bedingungen begrüßen. Pünktlich um 9 Uhr begannen wir unsere Spiele.

Isabelle, heute als Nummer 1 gesetzt traf auf eine Gegnerin mit soliden, schnellen Bällen, wie sie es auch gerne spielt. Leider gelangen ihr die Aufschläge nicht nach Wunsch und sie verlor die Partie mit 2:6 und 3:6

Die längste Partie musste ich absolvieren. Den 1. Satz schon fast gewonnen, machte meine Gegnerin keinen Fehler mehr, kam immer besser ins Spiel und ich musste ihr den Satz mit 5:7 überlassen. Im 2. Satz wollte ich es besser machen und gewann diesen prompt 6:3. So ging es bei immer wärmeren Temperaturen und viel Durst in den entscheidenden 3. Satz. Dies war ein auf und ab mit guten Bällen und kämpferischem Einsatz von beiden Seiten, leider mit dem schlechteren Ende für mich: 5:7 und so ging auch der letzte Punkt von den Einzel an unsere Gäste.

Denise als unsere Nummer 3 gesetzt hatte es heute auch mit einer stärker spielenden Gegnerin zu tun und musste ihr Spiel 1:6 und 2:6 abgeben.

Mary, auf Platz 4 kommentierte ihre Partie folgend: Ihr Ziel einmal die schnellste Partie zu spielen hat sie erreicht und eine Brille hätte sie auch noch nie bekommen. Schön, behält man den Humor dennoch ☺

Da bereits alle gepflegt und ausgeruht waren, als ich vom Spielfeld kam und meine Gegnerin nicht mehr auf der Doppelliste stand, gab es für mich halt eine schnelle Pause, damit wir möglichst bald mit den Doppelspielen beginnen konnten.

Doppel 1 spielten Isabelle und Mary. Auch hier waren die Gegnerinnen einfach besser und wir mussten auch diesen Punkt an Kilchberg abgeben mit 2:6 und 3:6.

Doppel 2 durfte ich mit Denise in Angriff nehmen. Es war wieder sehr ausgeglichen und leider verloren wir den 1. Satz im Tiebreak. Im 2. Satz lief es uns einiges besser und wir gewannen diesen mit 6:2. Nun hiess es nochmals alles zu geben im Champions Tiebreak. Es war wieder ein Hin und Her und zwischenzeitlich lagen wir sogar 4 Punkte hinten. Aber so wollten wir doch nicht enden, also nochmals Vollgas! Uns gelang der Gleichstand bei 7:7 und wenig später konnten wir die Partie 10:7 gewinnen. Glücklicherweise, (ich hungrig und müde) durften wir die Gratulationen von Kilchberg entgegennehmen und diesen Ehrenpunkt für Einsiedeln schreiben.

Ich danke meinen Kolleginnen für die schöne, gemeinsame Zeit bei allen unseren Begegnungen im Interclub 2026 und unseren Gegnerinnen für die tollen, fairen Spiele. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und hoffen, dass Doris dann wieder als Captain und Spielerin auf dem Platz steht!

Von Esther Birchler